

Interview mit Herrn Hasan Yilmaz

Datum des Interviews: 25.3.2015
Name InterviewerIn: Christina Hollomey-Gasser/ ZeMiT
Dauer: ca. 1:25h
Ort: ZeMiT
Einverständniserklärung: ja

Allgemeine Anmerkungen (Atmosphäre, Follow-up, etc.):

Herr Yilmaz stand mit dem ZeMiT im Zuge der Sammelaktion – und früher im Rahmen von Projekten und politischen Aktionen – in engem Kontakt und übergab dem ZeMiT wichtige Unterlagen fürs Archiv (siehe Bestand Yilmaz). Herr Yilmaz war früher beim ZeMiT beschäftigt und kommt immer wieder vorbei, um zu sehen, wie es den MitarbeiterInnen geht. Die Interviewerin und der Interviewte kennen sich.

Das Interview fand in diesem Kontext am ZeMiT statt.

Im unmittelbaren Nachgespräch erläutert Herr Yilmaz noch, warum er und seine Familie in Österreich blieben, trotz harter Zeiten. In der Türkei besass seine Familie nur 2 Kühe und einen Traktor, es reichte nicht zum Überleben. Österreich sei wie eine „kurtuluş“ = Rettung, Befreiung für ihn gewesen. Selbst wenn es in Österreich hart war, so war es besser als in der Türkei.

Nachgespräch am 22.3.2016: Die biografischen Eckdaten und Schlüsselereignisse wurden noch einmal geklärt und ins Transkript in [] übertragen.

Biografische Eckdaten

- Geboren 1956 in der Türkei
- Der Vater war bereits 1970 als „Gastarbeiter“ nach Österreich gekommen
- Kam das erste Mal 1972/74 nach Österreich
- Lebte dann wieder in der Türkei, beendete das Militär und heiratete
- Ist seit 1978 wohnhaft in Österreich. Lebte zunächst in Feldkirch
- Holte 1980 seine Familie nach, Umzug nach Tirol
- Seit 1980 wohnhaft in Innsbruck
- Gründung eines Imbissstandes
- Ca. 1980 Gründungsmitglied beim Verein ATIGF, wo er sich bis 1994 engagierte
- 1994 kandidierte er als grüner Kandidat für die AK und wurde für 2 Perioden gewählt. Er tritt aus ATIGF aus, um ein unabhängiger Kandidat zu sein.
- 2004 kandidierte er als Landtagsabgeordneter für die Grünen.
- Ist heute pensioniert

Verlaufsprotokoll

ZZ	Einstiegserzählung
1-51	Erzählt von Kindheit, Jugend, Schule, Migration des Vaters nach Österreich, Saisonsarbeit am Bau, Militärdienst in der Türkei
	Migration nach Vorarlberg/ Tirol
52-85	Berichtet von Heirat und erste Kinder, Familienzusammenführung, Umzug von Vorarlberg nach Tirol
	Vereine, AK, politisches Engagement
86-197	Berichtet von Kandidatur bei der AK, Beispiele für Gesetzeserlasse/-änderungen, Landtagsabgeordneter bei den Grünen, Interviews, Diskriminierungserfahrungen & Rückzug aus der Politik
	Rückblick, Familie, Schwierigkeiten mit den Behörden
198-229	Erzählt von seinen Kindern und von beidseitigen Vorurteilen
230-408	Berichtet über Schwierigkeiten mit dem Aufenthaltsstatus, der Fremdenpolizei etc..., Erzählt von dem damaligen Vereinswesen in Tirol
409-502	Erzählt von der Zugfahrt von der Türkei nach Vorarlberg, von den ersten Monaten in Tirol & der schlechten Finanz- und Wohnsituation in den ersten 5-10 Jahren
503-607	Gespräch zu dem Ansuchen des Visums und den Differenzen zwischen den verschiedenen Bundesländern, Veränderungen der Situation für die nachfolgenden Generationen, Veränderungen in der Kommunikation
	Politisches Engagement
608-919	Berichtet von seinem Einstieg in die Politik, seinem politischen Interesse & Engagement & den Zusammenarbeiten mit Vereinen und Moscheen, Gespräch zu der aktuellen politischen Lage in der Türkei
920-991	Berichtet von seiner Arbeit bei der AK & den Schwierigkeiten, die diese Arbeit mit sich brachte
992-1090	Erklärt die damaligen Voraussetzungen, um einen Verein zu gründen
1091-1148	Erzählt von negativen Erfahrungen mit Presse und Medien
1149-1342	Blättern in den Unterlagen: Gespräche zu Pension, Anträge der AK, Ausländerbeirat
1343-1504	Gespräche über Politik. Reflektiert rückblickend die eigene Vergangenheit